

LANDRATSAMT REUTLINGEN

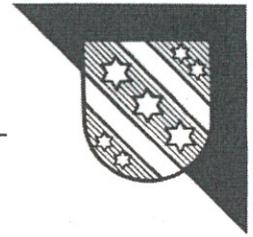
Den 20.11.2015

KT-Drucksache Nr. IX-0184/1

für den Sozial-, Schul- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-



**Haushalt 2016;
Zuwendungsvereinbarung und Antrag auf strukturelle Erhöhung des laufenden
Zuschusses für hauptamtliche Stellen in der Abteilung Inklusiv der TSG Reutlingen
1843 e. V.**

Umseitig erhalten Sie ein Schreiben der TSG Reutlingen 1843 e. V., Abteilung Inklusiv, und
des Sportkreises Reutlingen zur Kenntnis.



Landratsamt Reutlingen
Herrn Landrat Reumann
Bismarckstr. 14

72764 Reutlingen

An das

Martin Sowa, Abteilungsleiter

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE21 6405 0000 0000 041045
BIC: SOLADES1REU

Volksbank Reutlingen
IBAN: DE31 6409 0100 0355 688018
BIC: VBRTDE6R

Reutlingen, 12.11.2015

Der **äußerst sportlich inklusive** Landkreis Reutlingen

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

die Inklusionskonferenz des Landkreises Reutlingen hat das Thema:

„Förderung des inklusiven Sports im Landkreis Reutlingen“

als eines der Schwerpunktthemen beschlossen.

In vergangenen Sitzungen war es immer wieder als Tagesordnungspunkt aufgeführt. Als Kooperationspartner arbeiten an dieser Thematik:

- Inklusionskonferenz
- Sportkreis Reutlingen
- landesweites Inklusionssportprojekt Bison
- TSG Reutlingen Inklusiv

Zielsetzung ist es, inklusive Sportangebote wohnortsnah, u. a. auch im ländlichen Raum, zu etablieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, sollen Sportvereine des Sportkreises für den Inklusionssport sensibilisiert motiviert werden.

Hierzu wurde im Jahre 2014 eine qualitativ sehr gute und hochkarätig besetzte Fortbildungstagung in Reutlingen ausgeschrieben.

Mangels Beteiligung musste dieser Tag jedoch abgesagt werden.

Eine zweite Fortbildungsveranstaltung im Juli 2015 in Pfullingen wurde von einigen Vereinsvertretern besucht, welche an diesem Abend ihre Bereitschaft erklärten, tätig werden zu wollen.

Bei der Umsetzung zeigen sich allerdings erhebliche Schwierigkeiten, wofür unter anderem folgende Argumente angeführt werden:

- keine Übungsleiter vorhanden,
- keine Übungsleiter mit entsprechender Ausbildung vorhanden,
- keine Erfahrungen im Umgang mit behinderten Menschen,
- mangelndes Zutrauen in die Aufgabe,
- wenig oder keinerlei Erfahrung in der Organisation von Inklusionssportangeboten.

Dies hat zur Folge, dass es mit Ausnahme der TSG Reutlingen Inklusiv, bis auf minimale Angebote:

- Münsingen = Lauftreff
- Metzingen = Kinder Leichtathletik
- St. Johann = Reiten

so gut wie keine inklusiven Sportangebote im Landkreis Reutlingen bestehen.

Anfragen von Vereinen, Gemeinden, Kommunen, Kindergärten, Schulen

Gleichzeitig laufen bei der TSG Reutlingen Inklusiv, als dem größten Anbieter von Inklusionssportangeboten im Landkreis Reutlingen/ Süddeutschen Raum zunehmend Anfragen ein, ortsnahe Angebote zu offerieren oder anderweitig behilflich zu sein:

- Grabenstetten
- Hülben
- Römerstein
- Engstingen
- Sankt Johann – Würtingen
- Bad Urach

Angesprochen sind dabei Personen aller Altersklassen zwischen 3 – 90 Jahren mit und ohne Handikap, wobei aus den einzelnen Anfragen immer wieder ersichtlich wird das man sich alleine oder ohne Hilfe Inklusionssportliche Angebote nicht oder nur gänzlich eingeschränkt zutraut.

Kooperation: Sportkreis Reutlingen – TSG Reutlingen Inklusiv – Bison

Der Sportkreis Reutlingen als übergeordnete Institution für die Sportvereine des Sport – und Landkreises sieht es unter anderem als seine Aufgabe an, für die Weiterentwicklung des Inklusionssportes verantwortlich zu sein.

Mit der TSG Reutlingen Inklusiv ist im Sportkreis Reutlingen eine Sportabteilung beheimatet, welche auf 37 Jahre praktische Arbeit zurückblicken kann. Mit z. Zt. rund 460 Sportlern mit und ohne Handikap, stellt die Abteilung das größte Angebot in diesem Bereich im gesamten süddeutschen Raum und ist bundesweit die zweitgrößte ihrer Art nach dem MTV Köln.

Mit dem Inklusionssportprojekt Bison = Baden-Württemberg inkludiert Sportler ohne Norm, und dem Referenten für den Inklusionssport: Dr. Martin Sowa, angesiedelt bei der Geschäftsstelle des Landesbehindertenbeauftragten Gerd Weimer, steht eine Person zur Verfügung, welche Jahrzehnte lange Erfahrung im Inklusionssport besitzt. Hierauf kann beim Aufbau von entsprechenden Angeboten landesweit zurückgegriffen werden.

Der Sportkreis Reutlingen möchte sich diese Kompetenzen zu Nutze machen, um in Kooperation mit den genannten Institutionen den Inklusionssport im Landkreis Reutlingen voranzubringen.

Um dieses Ziel zu verwirklichen ist bei der geschilderten Ausgangslage die Finanzierung einer hauptamtlichen Kraft dringend erforderlich, da die örtlichen Vereine die Umsetzung alleine nicht bewerkstelligen können.

Erschwerend kommt hinzu, dass durch die Schließung der Pädagogischen Hochschule Reutlingen (Fakultät Sonderpädagogik) ein großer Personenkreis potentieller Übungsleiter weggebrochen ist.

Die Vielfalt der Aufgaben zur Umsetzung des Inklusionssportes im Land bringt eindeutig die Notwendigkeit der Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle zu Tage.

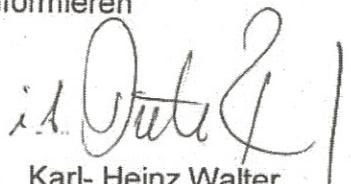
Die TSG Reutlingen Inklusiv hat sich bereit erklärt in Kooperation mit Bison und dem Sportkreis Reutlingen diese Aufgabe zu übernehmen, wenn hierfür entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Aus diesem Grunde ersuchen der Sportkreis Reutlingen und die TSG Reutlingen Inklusiv den Kreistag des Landkreises Reutlingen um die Bereitstellung von jährlich 10.000 Euro für 2016 und 2017, um eine solche hauptamtliche Stelle mitfinanzieren zu können.

Weitere notwendige Gelder werden aus anderweitigen Finanztöpfen requiriert, so dass der Start des Angebotes mit dem 1.1.2016 erfolgen soll.

Der Sportkreis Reutlingen die TSG Reutlingen Inklusiv werden intensiv miteinander kooperieren und den Landkreis Reutlingen sowie die Inklusionskonferenz ständig über alle Aktivitäten und den Stand der Entwicklungen informieren


Dr. Martin Sowa
(Abteilungsleiter)


Karl-Heinz Walter
(Sportkreisvorsitzender)